

## REIBEN

### ALLGEMEINE HINWEISE ZUM REIBEN

Um die besten Ergebnisse bei der Benutzung von Reibahlen zu erzielen, ist es wichtig, dass sie zerspanen. Es ist ein typischer Fehler, die Bohrung, die gerieben werden soll, mit zu wenig Aufmaß vorzubereiten. Wenn vor dem Reiben zu wenig Material in der Bohrung verbleibt, wird die Reibahle anfangen zu schaben bzw. sehr schnell verschleifen, was zu einem geringeren Durchmesser führt. Es ist aber auch wichtig, nicht zu viel Material in der Bohrung zu belassen. (Siehe Materialabtrag weiter unten).

1. Den optimalen Reibahlen-Typ sowie die optimalen Drehzahlen und Vorschübe für die Anwendung auswählen. Die vorgebohrten Kernlöcher sollten den korrekten Durchmesser haben.
2. Das Werkstück muss fest eingespannt sein und die Maschinenspindel sollte kein Spiel haben.
3. Das Spannfutter für Reibahlen mit Zylinderschaft sollte über eine gute Qualität verfügen. Wenn die Reibahle bei automatischem Vorschub im Spannfutter rutscht, kann diese brechen.
4. Der Überhang vom Werkzeug zur Maschinenspindel sollte so gering wie möglich gehalten werden.
5. Empfohlene Schmiermittel verwenden, um eine möglichst hohe Standzeit des Werkzeugs zu erreichen. Darauf achten, dass es die Schnittkanten erreicht. Da Reiben keine schwere Schnittoperation darstellt, ist eine lösliche Öl 40:1-Verdünnung normalerweise zufriedenstellend. Bei Trockenbearbeitung in Grauguss kann mit Pressluft gearbeitet werden.
6. Die Nuten einer Reibahle dürfen nicht durch Späne blockiert werden.
7. Bevor die Reibahle nachgeschliffen wird, sollte die Rundlaufgenauigkeit zwischen den Zentrierbohrungen überprüft werden. In den meisten Fällen muss nur der Anschnitt nachgeschliffen werden.
8. Reibahlen scharf halten. Regelmäßiges Nachschleifen ist ökonomisch sinnvoll, allerdings ist es wichtig zu verstehen, dass die Reibahle nur mit dem Anschnitt schneidet, nicht mit der Fase. Aus diesem Grund muss nur der Anschnitt nachgeschliffen werden. Die Genauigkeit beim Nachschleifen ist wichtig für die Bohrungsqualität und Standzeit des Werkzeugs.

### MATERIALABTRAG

Die empfohlene Materialmenge, die abgetragen werden soll, hängt vom Anwendungsmaterial und der Oberfläche der vorgebohrten Bohrung ab. Allgemeine Richtlinien für Materialabtrag werden in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Größe der aufgeriebenen Bohrung (mm)	Wenn vorgebohrt	Wenn aufgebohrt	Größe der aufgeriebenen Bohrung (Zoll)	Wenn vorgebohrt	Wenn aufgebohrt
Unter 4	0.1	0.1	Unter 3/16	0.004	0.004
über 4 bis 11	0.2	0.15	3/16 bis 1/2	0.008	0.006
über 11 bis 39	0.3	0.2	1/2 bis 1,1/2	0.010	0.008
über 39 bis 50	0.4	0.3	1,1/2 bis 2	0.016	0.010